



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

Regionaldienst Greifswald

Grimmer Straße 17

17489 Greifswald

Telefon: 0385-58861430

Telefax: 0385-58861067

e-mail: as-greifswald@lalff.mvnet.de

Bearbeiter: C.Lewandowski

Versand: 08.06.2023

Feldbau – Hinweis

Ausgabe 12 /2023

Aktuelles

Wintergetreide

Der **Weizen** beginnt zu blühen. Vereinzelt wird E. Mehltau, in erster Linie am Stängel, bonitiert. Aktuell treten nun Roste in Erscheinung. Die anhaltende Trockenheit erschwert die Entscheidung für oder gegen eine Ährenbehandlung erheblich. Auf leichten Standorten zeichnen sich gegenwärtig deutliche Trockenschäden ab. Deshalb ist ein weiterer Fungizideinsatz genau zu überdenken. Dieser könnte zusätzlichen Stress für geschädigte Bestände bedeuten. Daneben lässt die derzeitige Wetterprognose keine Fusariumgefahr vermuten.

Das Braunrostauftreten hat im **Roggen** (BBCH 69-71) weiterhin zugenommen.

Erstes Auftreten von Gelbrost wurde in der **Triticale** auffällig.

Weiterhin beobachtet man gegenwärtig in vielen Regionen den Befall mit Blattläusen, der bislang aber noch nicht bekämpfungswürdig ist. Man findet sie häufig auf den Blättern, in verschiedenen Beständen jedoch auch in der Ähre. Behalten Sie Ihre Bestände weiter im Auge!

Larven des Getreidehähnchens bonitiert man auf dem Fahnenblatt, Handlungsbedarf besteht jedoch nicht.

Zuckerrüben

Eine erhöhte Blattlausbesiedlung durch die Schwarze Bohnenlaus wird weiterhin registriert. Bestände sollten weiterhin regelmäßig kontrolliert werden.

Die bislang durchgeführten Maßnahmen waren gut platziert und Behandlungseffekte sind erkennbar. Die Grüne Pfirsichblattlaus trifft man dagegen nur selten an.

Antagonisten, wie Marienkäfer und deren Larven, sowie Weichkäfer, welche auch von Blattläusen leben sind vielerorts zu finden.

Leguminosen

Erste Bestände blühen. Ab Blühbeginn fungieren **Blattläuse** nicht mehr als Virusüberträger sondern als Direktschädling.

Kontrollieren Sie auch weiterhin bereits behandelte Bestände!

Bekämpfungsrichtwerte Blattläuse als Saugschädling (ab Blühbeginn):

Grüne Erbsenblattlaus: 10-15 Blattläuse je Haupttrieb

Schwarze Bohnenlaus: 5-10% befallene Pflanzen mit beginnender Koloniebildung.

Erste **Erbsenwickler** wurden in der Pheromonfalle gefangen. Die Fangzahlen sollten weiterhin überwacht werden. 6-10 Tage nach dem Flughöhepunkt ist erst eine Behandlung zu empfehlen.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!